

# Glücksorte in Kaiserslautern

Fahr hin &  
werd glücklich



Sabine & Holger Wienpahl



Sabine & Holger Wienpahl

Glücksorte  
in  
Kaiserslautern

Fahr hin & werd glücklich





# Liebe Glücksuchende,



„Das Leben wird nicht etwa von Tag zu Tag, Jahr zu Jahr immer großartiger – sein Wert steckt im Augenblick.“

*(Stephen Graham)*

Glück ist, den Mut zu haben, die Uhr wegzulegen und sich treiben zu lassen. Kaiserslautern ist reich an Glücksmomenten. Da sind weithin sichtbare Orte wie die Gartenschau, der blühendste Spielplatz der Stadt, oder der Betzenberg, der an unzählige glückliche Augenblicke des ruhmreichen FCK erinnert. Da sind aber auch die traumhaft schönen Glücksorte im Verborgenen: eine Sonnenuhr, die ihre Einzigartigkeit in der untergehenden Sonne entfaltet, eine Goldschmiedin, die Hochzeitspaaren hilft, ihr Glück selbst zu schmieden, oder ein jüdisches Ritualbad, das Raum und Zeit vergessen lässt. Es kann in Kaiserslautern so leicht sein, im Hier und Jetzt zu verweilen.

Die kleinste Großstadt Deutschlands ist wie eine gelungene Wein-Cuvée aus Pfälzer Lebensart und französischem Savoir-vivre: bodenständig, genussvoll und weltoffen. Wenn Glück Kreativität ist, die Spaß hat, dann schlägt es in Lautern Purzelbäume. Sollte dieses Buch ein wenig inspirieren, dem Augenblick eine Chance zu geben, dann können aus glücklichen Momenten erfüllende Tage werden. Viel Glück!

Ihre Sabine & Holger Wienpahl



# Deine Glücksorte ...

- 1 Märchenhafte Höhe**  
Der höchste Turm in  
Kaiserslautern .....8
- 2 Ein Gefühl von Freiheit**  
Museum Pfalzgalerie in  
Kaiserslautern .....10
- 3 Auf Weltreise gehen**  
Abenteuer im  
Siegelbacher Zoo .....12
- 4 Nabel der Welt**  
Der Weltachsblick  
in Erlenbach .....14
- 5 Traumland**  
Die Karlstalschlucht  
bei Trippstadt .....16
- 6 Haus der Gefühle**  
Das Pfalztheater .....18
- 7 Minze und Pantoffelheld**  
Zuhause im  
Hotel Heymann .....20
- 8 Im Feenland**  
Blühende Landschaften  
in der Mehlinger Heide .....22
- 9 Moto-Dom**  
Das Motorradmuseum  
in Otterbach .....24
- 10 Reise in die Entspannung**  
Der Japanische Garten .....26
- 11 Ruhe, Rohheit, Religion**  
Die Stiftskirche im  
Herzen der Stadt .....28
- 12 Ice in the Sunshine**  
Das älteste Eiscafé  
in Kaiserslautern .....30
- 13 Ein Jahrhundert-Kino**  
Das UNION – Studio  
für Filmkunst .....32
- 14 Smoker's Paradise**  
Edle Zigarren im  
Tabaklädsche .....34
- 15 Kunst zum Frühstück**  
Das Art Hotel Lauterbach  
in der City .....36
- 16 Glücksgefühl in der City**  
Das hyggelige Café Susann .....38
- 17 Palast der Bürger**  
Die Fruchthalle in der  
Mitte der Stadt .....40
- 18 Kraftort zum Träumen**  
Waldbaden im Stadtwald .....42
- 19 Das wilde Lautern**  
Der Wildtierpark Betzenberg .....44
- 20 Ein Stück Ewigkeit**  
Das Barockschloss  
in Trippstadt .....46





- 21 Heimatduft**  
Das Kulturzentrum  
Kammgarn .....48
- 22 Aus Leidenschaft für Kaffee**  
Die Kaffeerösterei in  
der Altstadt .....50
- 23 Schatz in der Unterwelt**  
Die Mikwe am Altenhof .....52
- 24 Hopp in die Wesch!**  
Kult-Freibad Waschmühle .....54
- 25 Der Duft der weiten Welt**  
Das Teehaus Rai in  
der Altstadt .....56
- 26 Wie im Märchen**  
Der Blumenladen  
Flora & Faun .....58
- 27 Meisterin des Glücks**  
Schmuckatelier  
Tina Werle .....60
- 28 Rooftop in K-Town**  
Summerlounge im  
TwentyOne .....62
- 29 Bitte lächeln!**  
Selfie-Museum  
„Snapmyself“ .....64
- 30 Kunst und Kaffee**  
Fünf im Bauernhaus .....66
- 31 Der Evergreen**  
Das Irish House in  
Kaiserslautern .....68
- 32 Badespaß im Paradies**  
Der Gelterswoog .....70
- 33 Nach Hause kommen**  
Das Weinhaus Stepp .....72
- 34 Naturkultur im Schweinstal**  
Der Skulpturenweg  
bei Krickenbach .....74
- 35 Besser leben**  
Genießen im Naturkostladen .....76
- 36 Kräuter und Rüben**  
Die Mühle am Schlossberg .....78
- 37 Ein Hauch Nostalgie**  
Bäckerei Stephan Müller .....80
- 38 Blühende Landschaften**  
Eintauchen in  
Gerdas Kräuter .....82
- 39 Grüne Stadtinsel**  
Bunte Vielfalt im Stadtpark .....84
- 40 Mucke aus Mackenbach**  
Das Westpfälzer Musikanten-  
museum .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Gut Holz**  
Das Haus der Nachhaltigkeit .....88
- 42 Zurück in die Zukunft**  
Die Gartenschau .....90
- 43 Schöne Stöberstube**  
Schmuck und Kunst in der City .....92
- 44 Die glorreichen Sieben**  
Mammutbäume bei Landstuhl .....94
- 45 Süße Grüße**  
Die Caterin Bärbel Böshans .....96
- 46 Dolce Vita am Stiftsplatz**  
Die Weinbar Cuvée .....98
- 47 Mystische Momente**  
Stonehenge bei Schallodenbach .....100
- 48 Der Brunnen mit der Maus**  
Der Kaiserbrunnen .....102
- 49 Im Tal der Liebe**  
Camping- und Freizeitzentrum Sägmühle .....104
- 50 Schwungvoll ins Glück**  
Swingolf in Hochspeyer .....106
- 51 Beseelt von roten Teufeln**  
Der Mythos „Betzenberg“ .....108
- 52 Ab in die Mitte!**  
Das Labyrinth am Alsenborner Lebenspfad .....110
- 53 Lauterns Gartenterrasse**  
Der Bremerhof .....112
- 54 Feine Früchtchen**  
Das Beere(n)weinsteinmuseum .....114
- 55 Italienische Momente**  
Restaurant und Feinkost Vicino .....116
- 56 Eisen im Blut**  
Eisenhüttenmuseum in Trippstadt .....118
- 57 Tante Emmas Enkelsohn**  
Der Unverpacktladen .....120
- 58 Einfach göttlich**  
Die ökumenische Abteikirche Otterberg .....122
- 59 Mode pur**  
Shopping-Glück in der Schneiderstraße .....124
- 60 Chez le Chocolatier!**  
Das Café Krummel .....126



- 61 Volle Wolle**  
Das Wolllädchen „Strickliesel“ .....128
- 62 Gipfelglücksgefühle**  
Rund um das  
Naturfreundehaus .....130
- 63 Eisenbahnromantik**  
Das Bachbahn-Museum  
in Erfenbach .....132
- 64 Aus Lautrer Liebe**  
Neues Wahrzeichen  
„I love KL“ .....134
- 65 It's wonderful**  
Der Pfälzer Musikantenweg .....136
- 66 Prost, Mahlzeit!**  
Die Schnorres-Brauerei .....138
- 67 Pfälzisches Hygge**  
Unterhammer bei Trippstadt .....140
- 68 Arche des Genusses**  
Kulinarisches Kompetenz-  
zentrum .....142
- 69 Frühstücken wie Napoleon**  
Der Martinsplatz .....144
- 70 Braunes Gold**  
Die Kaffeerösterei  
Maronoro .....146
- 71 Lewwerknepp und Saumaa**  
Das Traditionshaus  
Spinnrädl .....148
- 72 Im siebten Himmel**  
Das höchste Trauzimmer  
der Pfalz .....150
- 73 Kultiges Katerfrühstück**  
Boll Burger auf dem  
Wochenmarkt .....152
- 74 Unterirdisch schön**  
Kaiserliches Kaiserslautern .....154
- 75 Der Lago von Lautern**  
Vogelwoog und Kunstcafé .....156
- 76 Käse aus dem Paradies**  
Kleine Käserei in Katzenbach .....158
- 77 Smarte Kutschfahrt**  
Auf Zeitreise in Otterberg .....160
- 78 Reine Herzenssache**  
Wochenmarkt am  
Stiftsplatz .....162
- 79 Spaß mit Gas**  
Elektrokartbahn im  
Gewerbegebiet .....164
- 80 Kurztrip ins Mittelalter**  
Burg Hohenecken .....166

# Märchenhafte Höhe

1

## Der höchste Turm in Kaiserslautern

Manchmal findet man das Glück, wenn man gar nicht danach sucht. Und manchmal muss man es zuvor erklimmen. 163 Stufen hinauf, auf den höchsten Turm von Kaiserslautern – den Humberturm. Er ist ein Wahrzeichen und echter Magnet für alle, die einen besonderen Moment inspirierender Weite, abenteuerlicher Höhe und märchenhaften Glücks erfahren möchten. Denn von ganz oben, in einer Höhe von 452 Meter, liegt einem die Stadt zu Füßen. Von unten kann man ihn von verschiedenen Plätzen aus bewundern – herrschaftlich thronend auf seinem Berg, dem Großen Humberg. Fast 36 Meter ragt der schmale Turm in die Höhe. Steht man direkt an seinem Fuße und schaut nach oben, so würde man gerne hinaufrufen: „Rapunzel, lass dein Haar herunter.“ Kindheitserinnerungen an die Märchen der Ge-

brüder Grimm werden wach. Und vielleicht wurde der Architekt Ludwig Ritter von Stempel von diesem Märchen auch inspiriert, als er 1897 auf Wunsch des damaligen Humberg-Vereins damit begann, den Turm zu planen: ein Sandsteinquaderturm mit neoromanischen Anklängen, der Anfang September 1900 eingeweiht wurde. Im Inneren des Turms führt eine Wendeltreppe die Besucher auf Stufen nach oben. Ein wenig atemlos kommen die meisten oben an, doch das, was sich auf der Aussichtsplattform offenbart, ist jede Stufe wert. Spätestens jetzt raubt uns der grandiose Weitblick vollends den Atem. Bei gutem Wetter reicht die Sicht bis weit in den nördlichen Pfälzerwald zum Donnersberg und weiter bis ins Nordpfälzer Bergland um Kusel. Es gibt viele Wege zum Glück, und so gibt es auch viele Wanderwege hinauf zum Turm. Die kürzeste Route startet am Parkplatz Bremerhof. Von hier sind es etwa 2,3 Kilometer den Berg hinauf. Dabei folgt man der weißen Markierung mit dem roten Turmlogo. Heute befindet sich der Turm im Besitz der Stadt Kaiserslautern. Um seinen Erhalt als touristisches Highlight kümmert sich liebevoll der Humberturm-Verein.

### TIPP

Den Rückweg sollte man unbedingt über den Pfaffenbrunnen wählen.

- Humberturm Kaiserslautern, Wanderung ab Bremerhof, Bremerstraße 1, 67663 Kaiserslautern, GPS: 49.414995, 7.779904
- ÖPNV: SWK-Bus Linie 102, Haltestelle Dunkeltälchen, ca. 2 km Fußweg entlang der Bremerstraße bis zum Bremerhof



# Ein Gefühl von Freiheit

2

## Museum Pfalzgalerie in Kaiserslautern

Das Glück funkelt und strahlt in den Augen von Britta Buhlmann, sobald sie über die Pfalzgalerie spricht. Für die Direktorin des Museums ist es nicht wichtig, mit welchen Gefühlen die Besucher kommen, sondern mit welchem Gefühl sie diesen besonderen Ort wieder verlassen. Sie spricht von „Freiheit“ und „Offenheit“. Ihre Liebe zu diesem Ort überträgt sich mit jedem Schritt. Man taucht ein in die sagenhaft schönen Räume mit Lichtspielen, Grafiken, Skulpturen und Malereien. Nicht umsonst gehört das Museum Pfalzgalerie zu den schönsten Lauterer Glücksorten.

Hier trifft Tradition auf Moderne, Heimat auf Internationalität und junge Künstler auf alte berühmte Klassiker. Ausstellungen von Carmen Herrera und dem Lichtkünstler Adolf Luther haben genauso ihren

Platz wie die Werke von Heimatmaler Max Slevogt oder Originale von Carl Spitzweg. Stumm und staunend geht man langsam durch die Räume. Dieses wunderbare Gefühl von Freiheit und Offenheit spürt man tatsächlich in jedem Raum. Der eindrucksvollste ist der Oberlichtsaal. Hier wird man förmlich hineingesogen in das Spiel aus Licht und Schatten, und es scheint, als wäre man Teil dieser wundervoll magischen Lichtinstallation.

Mittendrin in diesem großen Saal, und die Kunst ist zum Greifen nah. Eine Bank lädt zum Entspannen ein. So kann man die Werke ganz in Ruhe auf sich wirken lassen. Immer wieder entdeckt man neue Details. Eine nicht enden wollende Inspiration für alle Sinne. Die Pfalzgalerie ist ein wundervoller Ort, um der Hektik des Alltags zu entfliehen. Ob man den freien Blick über die Stadt genießen oder die ungewöhnliche Wandmalerei der Künstlerin Julia Steiner im Foyer bestaunen möchte, jeder findet hier seinen persönlichen Lieblingsplatz. Wer sich auf die besondere Aura der Pfalzgalerie einlässt, verlebt einmalig entspannte und glückliche Momente in diesem prächtigen Bau, der herrschaftlich auf einer Anhöhe nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt liegt.

### TIPP

Das Kunst(früh)stück ist ein gemütlicher Brunch und Event für Familien oder mit Freunden.

- 
- Pfalzgalerie, Museumsplatz 1, 67657 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 64 72 01  
[www.mpk.de](http://www.mpk.de)
  - ÖPNV: SWK-Bus alle Linien, Haltestelle Stadtmitte, 4 Min. Fußweg



# Auf Weltreise gehen

3

## Abenteuer im Siegelbacher Zoo

Nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt kann man auf Weltreise gehen. Bis Australien sind es nur ein paar Minuten. Südamerika liegt gleich nebenan, und nach Afrika ist es ein Katzensprung. Im Siegelbacher Zoo liegt den Besuchern die Welt zu Füßen. Für ein paar entspannte Mußestunden geht es vorbei an mehr als 630 Tieren und 110 verschiedenen Arten. Kleine und große Exoten sind dabei, Wild- und Haustiere, Kängurus in einem begehbaren Gelände, Zwergotter mit ihren kleinen, runden Knopfaugen und frei laufende stolze Pfauen. Wie bunt und schön ist die Welt, die hier in all ihrer Vielfalt zusammenlebt. Gerade noch verweilt man bei den süßen Ponys und den goldigen Eseln, da staunt man nur wenige Meter weiter über fremde Nandus, zutrauliche Lamas und ungewöhnliche Trampeltiere aus der Savanne. Was für ein friedlich-fröhliches Multikulti-Miteinander.

### TIPP

Im Sommer unbedingt an den Führungen in Verbindung mit der Greifvogelschau teilnehmen.

An jeder Ecke leben Tiere aus einem anderen Land, artgerecht und den ursprünglichen Lebensräumen entsprechend. So entsteht das Gefühl, wirklich auf einer kleinen Weltreise zu sein. Sie führt vom heimelig-heimischen Pfälzer Bauernhof mit seinen Schweinen, Ziegen und Pferden bis zum Ufer des Amazonas. Dort leben die frechen Äffchen. Sie sind ein Highlight. Stundenlang könnte man hier stehen und sie beim Herumalbern beobachten. Unwillkürlich muss man einfach mit ihnen lachen. Ihr pure Lebensfreude verzaubert vom allerersten Moment.

Ein Wohlfühlzoo für ein paar wunderbare Stunden mit der gesamten Familie. Vor allem Kinder finden hier ihr Glück. Denn zwischendurch ist auch viel Platz zum Toben, wie auf dem wilden Wasserspielplatz oder dem abenteuerlichen Piratenschiff. Danach können alle bei einem leckeren Stück Kuchen oder einem Snack im Zoorestaurant schnell wieder Energie tanken.

Neben alledem bietet der Zoo auch spezielle Arrangements, um Kindergeburtstage zu feiern, für Schul- und Kindergartenausflüge sowie Feste jeder Art. Dann ist es sogar erlaubt, Tiere zu füttern und anzufassen.

● Siegelbacher Zoo, Zum Tierpark

[www.zoo-kl.de](http://www.zoo-kl.de)

● ÖPNV: DB-Regio-Bus Linie 140, Haltestelle Siegelbach, Zoo

